

Titel der Veranstaltung: Einführung in die Christliche Sozialethik – Historische Vergewisserung, soziologische Klärung, systematische Grundlegung.

Dozent: Dr. Jonas Hagedorn

Kontakt: s.leichtweiss@thf-paderborn.de

Kursbeschreibung:

Sozialethik ist ein junges Fach im Fächerkanon der theologischen Disziplin. Es entstand angesichts der Herausforderungen moderner Industriegesellschaften im 19. Jahrhundert. Wie lässt sich moderne Gesellschaft begreifen? Welche ethischen Ansätze lassen sich unterscheiden, die individuelles Handeln oder eine gesellschaftliche Ordnung als normativ vorzugswürdig ausweisen? Was ist überhaupt unter Moral, Ethos und Ethik zu verstehen? Im ersten Teil der Vorlesung werden soziologische Zugänge zum Verständnis moderner Gesellschaft vorgestellt. Zudem werden drei Grundrichtungen der Ethik unterschieden: kantisch-rechtebasierte, konsequentialistisch-folgenbasierte und teleologisch-ethosbasierte Ansätze. Bei ethischen Bewertungen wird – je nach Gegenstand oder Kontext – oft auf eine oder mehrere dieser Ethiken zurückgegriffen. Manchmal erzeugen die ethischen Maßstäbe, die aus den Theorien resultieren, aber auch erhebliche Spannungen – oder schließen sich gar gegenseitig aus. Im zweiten Teil der Vorlesung wird danach gefragt, welche spezifisch christlich-sozialethischen Maßstäbe zum Ausweis gerechter Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen in die Debatten eingebracht werden können. Darunter finden sich Konzepte, die in Deutschland politisch Begriffskarriere gemacht haben. Die Vorlesung schlägt eine Schneise ins Dickicht ethischer Theorien und geht dabei einführend auf Essentials der 130-jährigen Tradition Christlicher Sozialethik ein.

Prüfungsmodalitäten:

Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 min.)

Ablaufinformationen:

Die Vorlesung findet mittwochs im Zeitraum von 11:15-12:45 Uhr an der Universität Paderborn statt (Hörsaal A3).

Beginn ist Mittwoch, der 09.10.2024.

Die Anzahl der Teilnehmenden für diese Veranstaltung ist auf 100 Teilnehmende begrenzt.

Zielgruppe: Bachelor

Anmeldung/Abmeldung:

Die Anmeldung erfolgt nicht über PAUL, sondern bis zum Beginn der ersten Vorlesungswoche per Email an Sonja Leichtweiß s.leichtweiss@thf-paderborn.de. Die Theologische Fakultät wird eine Teilnehmerliste erstellen und an das Studienbüro weiterleiten. Auf dieser Basis werden WiWi-Studenten auch in PAUL für das Modul angemeldet; eine Abmeldung vom Modul im Verlauf des Semesters muss selbstständig erfolgen. Nach Erbringung der Prüfungsleistung wird das abgeschlossene Modul über das Bachelor-Containermodul „**W2185 Prinzipien der Wirtschaftsethik**“ (5 ECTS) im Management- oder Wahlbereich vom Lehrstuhl für Corporate Governance angerechnet.

Literatur:

- Große Kracht, Hermann-Josef (2017): Solidarität und Solidarismus. Postliberale Suchbewegungen zur normativen Selbstverständigung moderner Gesellschaften. Bielefeld: transcript.

-
- Heimbach-Steins, Marianne; Becka, Michelle; Frühbauer, Johannes J.; Kruij, Gerhard (Hg.) (2022): Christliche Sozialethik. Grundlagen – Kontexte – Themen. Ein Lehr- und Studienbuch. Regensburg: Friedrich Pustet.
 - Joas, Hans; Knöbl, Wolfgang (2017): Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. 5. Aufl. Berlin: Suhrkamp.
 - Reuter, Hans-Richard (2015): Grundlagen und Methoden der Ethik. In: Wolfgang Huber, Torsten Meireis und Hans-Richard Reuter (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik. München: C.H. Beck, S. 9–123.
 - Texte zur katholischen Soziallehre (2007): Die sozialen Rundschreiben der Päpste und andere kirchliche Dokumente. Mit Einführungen von Oswald von Nell-Breuning SJ und Johannes Schasching. Herausgegeben von der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands e. V. (KAB). 9. Aufl. Kevelaer/Köln: Butzon & Bercker/Ketteler-Verlag.